

# Jahresbericht 1978

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft  
Freiamt**

Band (Jahr): **51 (1979)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jahresbericht 1978

Zur Jahresversammlung 1978 in Hermetschwil und Bremgarten fanden sich am 25. Juni rund 70 Teilnehmer ein. In höchst verdankenswerter Weise übernahm es S. Gn. Abt Dr. Dominikus Loepfe von Muri-Gries, sozusagen Hausherr in Hermetschwil, in die Geschichte und dann einlässlicher in die Entwicklung des Klosters in den letzten Jahrzehnten und Jahren einzuführen. Mit Genugtuung konnten die Teilnehmer feststellen, dass das Frauenkloster St. Martin nach gelungener Aussenrenovation einen würdigen Anblick bietet. Erfreulich war auch die Feststellung, dass das einzige im Freiamt bestehende Kloster auch innerhalb der Mauern, in der Klostersgemeinschaft, auf eine erfreuliche Zukunft hoffen lässt. Auf dem anschliessenden Rundgang durch Kirche, Kreuzgang, Refektorium, Abtei und Besuchszimmer konnte man sich vom künstlerischen Reichtum des Klosters überzeugen.

An der Generalversammlung im Hotel Engel in Bremgarten wurden die üblichen Geschäfte abgewickelt, die wenig Anlass zu Aufregung gaben. Erwähnenswert war, dass unsere Kasse dank dem guten Verkauf der Jahresschrift 1977 »Alte Ansichten des Klosters Muri« endlich soweit saniert werden konnte, dass der Vorstand ohne finanzielle Sorgen in die Zukunft blicken kann. Für den aus dem Vorstand ausgetretenen Herrn Werner Keller, Mutschellen, wurde einstimmig gewählt Herr Dr. Roman Brüsweiler, Widen, Adjunkt am Staatsarchiv Aarau.

Auch im vergangenen Jahr sind uns eine Reihe freiwilliger Spenden zugegangen, für die wir herzlich danken. Die Aargauische Handels- und Hypothekenbank Wohlen, die Schweizerische Bankgesellschaft Wohlen, die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Muri, die Spar- und Leihkasse Oberfreiamt in Muri, die Firmen Cellpack AG in Wohlen und Lonza/Airex in Sins waren die grosszügigen Spender.

Der Präsident: *Hugo Müller*

Buchdruckerei Josef Steinmann, Vorderweystrasse, Muri